

Protokoll der 4. Sitzung des <i>Haupt- und Finanzausschusses</i> Waldems am Montag, den 07.11.2016 um 19:30 Uhr im DGH Esch, Sängerraum

Anwesend: Haupt- und Finanzausschuss:
Klaus-Dieter Humm (Vorsitzender)
Dr. Edmund Nickel
Joachim Nickel
Manfred Liebchen (für Julia Hies)
René Leichtfuß
Heinz Grußbach
Karl-Heinz Harpf

von der Gemeindevertretung Helmut Volkmar

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Markus Hies

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören, Daniela Grußbach, Kristin
Cajiao-Arias

Waldems, den 07.11.2016

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 24.10.2016 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der HFA war vollzählig erschienen.

Der Vorsitzende Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte sowohl die Vollzähligkeit als auch die Beschlussfähigkeit des HFA fest. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 07.09.2016

Die Sitzungsniederschrift vom 07.09.2016 wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Schiedsamt Waldems; Neubesetzung

Der HFA folgt dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes und empfiehlt seinerseits dem Gemeindeparlament, Frau Kerstin Lerch-Arndt als Schiedsfrau und Herrn Horst Hirschhäuser als stellvertretenden Schiedsmann für die Gemeinde Waldems dem Amtsgericht Idstein vorzuschlagen.

Punkt 3 Betr.: Vorbereitung neue Friedhofssatzung Gemeinde Waldems

Bezugnehmend auf den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 27.10.2016 erläuterte Bürgermeister Hies die Empfehlung des Gemeindevorstandes in dieser Angelegenheit.

Nach einer sehr intensiven Auseinandersetzung kam es im Ausschuss zu folgenden Beschlussempfehlungen an das Gemeindeparlament:

1. In der neuen Friedhofssatzung soll festgelegt werden, dass bereits beim Erwerb einer Grabstätte die Grabräumungsgebühren erhoben werden.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

2. Es soll in Zukunft auf allen Waldemser Friedhöfen die Möglichkeit bestehen, eine Urnenwahlgrabstätte zu erwerben.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

3. Es dürfen bei Urnenbestattungen nur noch verrottbare Urnen verwendet werden.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

4. Unter diesem Punkt kam es zu zwei Abstimmungen.

Erste Abstimmung:

Die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes, eine Zusatzbestattung in Reihengräbern und Urnenreihengräbern nicht mehr zu gestatten, wurde mit 3 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zweite Abstimmung:

Eine Zusatzbestattung in Reihengräbern und Urnenreihengräbern soll weiterhin gestattet werden. Fragen zur Gebührenanpassung, die in diesem Zusammenhang stehen, werden geprüft. Abstimmung; 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

5. Unter diesem Punkt kam es zu zwei Abstimmungen.

In einer ersten Abstimmung wurde mit 1 Ja-Stimme und 6 Nein-Stimmen die Schaffung von Wahlgrabstätten auf allen Waldemser Friedhöfen abgelehnt.

In einer zweiten Abstimmung wurde der Status Quo – Wahlgrabstätten auf fünf Waldemser Friedhöfen mit Ausnahme des Friedhofes Bermbach (hier sollen keine Wahlgrabstätten angeboten werden) - mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

6. Unter diesem Punkt kam es zu zwei Abstimmungen.

Die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes, bei Wahlgrabstätten die Ruhefrist auf 40 Jahre festzulegen, wurde mit 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

In einer zweiten Abstimmung zu diesem Punkt wurde die Ruhefrist bei Wahlgrabstätten auf 30 Jahre festgelegt. Die Mindestruhefrist für die Zweitbestattung

beträgt nach dem Willen des HFA und einer entsprechenden Beschlussempfehlung an das Gemeindeparlament 20 Jahre. Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

Punkt 4 Betr.: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.06.2011: Zukunft Waldems „Leben und Arbeiten im Dorf“

Für alle Mitglieder im HFA ist die Weiterentwicklung der Gemeinde Waldems, Stichwort Leitbild von herausragender Bedeutung. Das hier beschriebene Vorgehen sehen die Ausschussmitglieder im Kontext zur Leitbilddebatte aus zurückliegenden Legislaturperioden. Der HFA begrüßte die Vorlage des Gemeindevorstandes und empfiehlt dem Gemeindeparlament, dem Beschluss des Gemeindevorstandes zu folgen und gemäß der Vorlage zu beschließen.

ABSTIMMUNG: 7 Ja-Stimmen

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung gegen 21:10 Uhr.

Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender

Günter Krieger
Protokollführer